

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 06. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2018)

zum Thema:

Baumaßnahmen auf dem Gelände der Berliner Polizei in der Cecilienstraße in Biesdorf

und **Antwort** vom 21. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Feb. 2018)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13 415

vom 06. Februar 2018

über Baumaßnahmen auf dem Gelände der Berliner Polizei in der Cecilienstraße in Biesdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Baumaßnahmen werden auf dem Gelände der Polizeiwache in der Cecilienstraße (12681 Berlin) durchgeführt?
2. In welchem Zeitraum sollen die Bauarbeiten durchgeführt werden?

Zu 1. und 2.:

Es ist geplant, auf dem Gelände der Polizei in der Cecilienstraße ein Einsatztrainingszentrum zu errichten. Vorab wird eine modulare Raumschießanlage gebaut. Die Fertigstellung ist für 2019 vorgesehen. Die modulare Raumschießanlage soll später in das Einsatztrainingszentrum integriert werden.

Zurzeit laufen die vorbereitenden Bauarbeiten für den Neubau des Kfz-Sicherstellungsplatzes und der Kfz-Sicherstellungshalle als Ersatz für die gegenwärtig genutzte Liegenschaft Belziger Straße. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

3. Welche Maßnahmen wurden ergriffen oder sind geplant, um die Sicherheit des Geländes insgesamt zu erhöhen?

Zu 3.:

Folgende Maßnahmen wurden bisher umgesetzt:

- Reparatur der defekten Außenbeleuchtung sowie defekter Zaunfelder
- Verschweißen des ungenutzten Tores an der Boschpoler Straße
- Reparatur des Übersteigschutzes
- Einrichtung eines Posten- und Streifendienstes durch ein Wachschutzunternehmen seit dem 29.12.2017.

Folgende Maßnahmen sind in Vorbereitung und werden kurzfristig umgesetzt:

- Kletterschutz für Betonzaunelemente an der Boschpoler Straße
- Unterkriechschutz für Tor 1
- Rückschnitt des Baum- und des Strauchbewuchses und
- ggf. Rückschnitt des Baum- und Strauchbewuchses auf öffentlichem Straßenland durch Dienstkräfte des das Bezirksamts.

Die Einrichtung weitergehender technischer Maßnahmen, wie Videoüberwachung, Alarmsicherung etc., wird derzeit gesondert geprüft.

Berlin, den 21. Februar 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport